

01.12.2022

Kleine Anfrage 850

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Polizist in NRW – ehrenvoll und belastend – Wer ist besonders betroffen?

Der Polizeidienst ist in den letzten Jahren für die Beamten immer gefährlicher und komplexer geworden. Unsere Polizisten stehen an vorderster Front, wenn es darum geht, das (Zusammen-)Leben der Bürger zu schützen und für eine größtmögliche Sicherheit im Alltag zu sorgen. Dennoch haben CDU, SPD, Grüne und FDP die Polizei regelrecht kleingespart, was zur Folge hat, dass Nordrhein-Westfalen ziemlich weit hinten liegt, wenn es um die Polizisten pro Einwohner geht. Und das hat direkte Auswirkungen auf die Sicherheit aller in Nordrhein-Westfalen lebenden Menschen. Obwohl NRW rund 60.000 Polizisten als Zielvorgabe benötigt, wie der Bund deutscher Kriminalbeamter und wir als AfD-Fraktion einfordern, verrichten gerade einmal um die 42.000 ihren Dienst. Und dabei gibt es innerhalb der Polizei noch einmal ganz spezifisch zusätzlich belastete Einheiten, zum Beispiel Ermittler im Bereich der Kinderpornografie, aber auch in Mordkommissionen, die natürlich für ihre zusätzliche Belastung auch entsprechend finanziell entschädigt werden müssen.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche (besonderen) Verwendungen beziehungsweise Tätigkeitsschwerpunkte für Polizeivollzugsbeamte gibt es bei der Polizei Nordrhein-Westfalen? (Bitte umfassend darstellen für alle LOB und die KPB, die Kernbereiche Gefahrenabwehr/Einsatz, Kriminalitäts- und Verkehrsunfallbekämpfung.)
2. Welche dieser (besonderen) Verwendungen beziehungsweise Tätigkeitsschwerpunkte für Polizeivollzugsbeamte sind mit besonderen körperlichen und/oder seelischen Belastungen verbunden? (Bitte einzeln und begründet auflisten.)
3. Wie viele Beamte sind von den unter den Ziffern 2 und 3 erfragten Verwendungen jeweils betroffen?

Markus Wagner